

KIRCHGEMEINDE WOHLN

Präsident Kirchgemeinderat: C. Cappis, Telefon 031 901 16 10, christian.cappis@kg-wohlenbe.ch
 Pfarrteam:
 K. Huber, Tel. 031 829 12 40, karolina.huber@kg-wohlenbe.ch
 H. Wulf, Tel. 031 829 12 40, heinz.wulf@kg-wohlenbe.ch
 S. Egli, Tel. 076 281 32 12, simone.egli@kg-wohlenbe.ch
 Sigristin: U. Lerch, Telefon 031 901 12 40, ursula.lerch@kg-wohlenbe.ch
 Kirchenverwalter: M. Bernasconi, Telefon 031 901 21 88, mirco.bernasconi@kg-wohlenbe.ch
 Beauftragte Migration: L. Gygi, Telefon 031 901 16 75, laurence.gygi@kg-wohlenbe.ch
 Sekretariat: Telefon 031 901 02 12 (Mo, Di & Do 14-17 h), info@kg-wohlenbe.ch, www.kg-wohlenbe.ch

Bei Todesfällen: Tel. 079 283 00 11

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. November, 9.30 Uhr Gottesdienst auf der Piazza der Hinteren Aumatt, Hinterkappelen

Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Taufe und Abendmahl, Pfr. H. Wulf.
 Titel: «Vielfältig glauben - Profil zeigen.»

Sonntag, 10. November, 9.30 Uhr Gottesdienst in Hinterkappelen

Gottesdienst in der Aula des Primarschulhauses in Hinterkappelen mit Pfrn. K. Huber. Mitwirkung: Singkreis Wohlen. Anschliessend Apéro.

Sonntag, 17. November, 10 Uhr Kipferhaus-Gottesdienst

Gottesdienst mit Taufe, Pfr. H. Wulf.

Sonntag, 24. November, 9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Wohlen

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfrn. K. Huber.
 Musik: Bettina Steiner (Geige).
 Anschliessend Kirchenkaffee.

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Vorstellung von Pfarrer Daniel Lüscher

Und plötzlich weisst du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.

Das, was der Mystiker Meister Eckhardt vor gut 700 Jahren gesagt haben soll, spricht mir aus dem Herzen. Nach fast 20 schönen Jahren Pfarramt in der Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf freue ich mich sehr darauf, in Wohlen nochmals etwas Neues zu beginnen und im Dezember das Pfarrteam zu vervollständigen. Für jeden Anfang braucht es immer auch etwas Mut und das Vertrauen, dass in der Veränderung neue Möglichkeiten liegen.

Ich bin 52 Jahre alt und seit bald der Hälfte dieser Zeit mit Karin verheiratet. Gemeinsam haben wir drei Söhne und wohnen seit vielen Jahren im Breitenrainquartier in Bern, von wo ich nun mit dem Velo nach Wohlen und zu meinem Büro in der Schmitte in Uetligen pendeln werde. Ganz schön stolz geht's da hoch. Mit etwas E-Support geht's aber ganz gut!

In meiner Freizeit bin ich gerne mit meiner Familie und Freunden unterwegs. Meine grosse Leidenschaft ist die Musik, ich habe eine unerklärliche Schwäche für Fussball, liebe es, lange Strecken zu laufen, und schlafe am liebsten mit einem Buch unter dem Kopf ein.

Ich mag meinen Beruf gerne, weil er das Privileg bietet, mit jung und alt dem Leben auf der Spur zu sein und dem Raum zu geben, was uns trägt, woran wir zweifeln und worauf wir hoffen. Ich freue mich auf die Gespräche und Diskussionen mit Ihnen, im Unterrichtszimmer, in der Wohnstube oder bei einem Adventsfenster. Ich freue mich auf die Gottesdienste in der Kirche, im Reberhaus oder unter freiem Himmel, auf das Zusammenspiel von Wort und Musik und auf das Feiern der Gemeinschaft. Ich freue mich, mit Ihnen Kirche im Alltag lebendig werden zu lassen, auf dass das Wort Gott, wie es Kurt Marti einst schrieb, zum Tätigkeitswort werde.

Schön, dass ich meinen ersten Arbeitstag am 1. Dezember mit einem Gottesdienst mit der Trachtengruppe in der neu renovierten Kirche beginnen darf. Es würde mich sehr freuen, wenn Sie Lust haben mitzufeiern und ich Sie dabei kennenlernen dürfte!

Ich bin gespannt auf die kommende Zeit, freue mich auf die neuen Begegnungen und hoffe, dass ich schon bald viele Gesichter und Namen kennen werde. Auch da vertraue ich auf den Zauber des Anfangs oder wie es die Schweizer Lyrikerin Barbara Fuchs einmal sagte: *Sobald man anfängt, ist man mitten drin!*

Herzlich

DANIEL LÜSCHER



FLÜCHTIGE Blicke - 30 JAHRE MIGRATIONS- UND FLÜCHTLINGSARBEIT

Mutige Entscheide

Das Wetter war nicht gut für seine Pflanzung gewesen, der Winter dauerte noch an und die Vorräte schwanden. Hunger war immer wieder Begleiter für Jacob und seine Familie. So kam es, dass Jacob die beschwerliche Reise begann. Die enthusiastische Erzählung seines Kollegen Eduard über die geschäftlichen Möglichkeiten weit weg in der Ferne hatten ihn zu nächst nicht angesprochen. Er war schon annähernd fünfzig Jahre alt und nicht auf Abenteuer aus, und doch, aus Liebe oder Pflichtgefühl seiner Familie gegenüber, entschloss er sich zur Abreise.

Nach einem längeren Landweg kamen sie an die Küste, von dort ging es mit dem Schiff in eine Grossstadt. Obwohl die Überfahrt nur etwa zwei Stunden dauerte, mag ihn – den Bergbewohner – die grosse Wasserweite eingeschüchtert haben. Die Grossstadt muss ihm, der die Bergwelt liebte, als dreckiger Moloch vorgekommen sein. Die Unterkunft war auch nicht luxuriös, sondern eher funktional.

Kurze Zeit später ging es weiter. Diesmal dauerte die Überfahrt mit dem Schiff länger. Was dachte er wohl in den stickigen Tiefen des grossen Schiffes, weit weg vom Land? Dachte er an seine Familie zuhause, die nicht wusste, wie es ihm ergehen würde? Sein Beruf war nicht ungefährlich und die Gegend, die ihm Eduard beschrieb, war nur teilweise erschlossen. Nach der Anlandung war ein weiterer Landweg zu bewältigen, bis er, Jacob, sein Ziel erreichte. Hier konnte er Geld verdienen, das bitter nötig war, um seine Familie zu ernähren. Die lokale Sprache konnte er nur spärlich; aber es war ein kleines Einkommen zu machen.

Jacob Müller war Bergführer aus dem Berner Oberland. Mein Ur-ur-Grossvater unternahm zur Jahrhundertwende zwei Mal den Weg nach Kanada in die Rocky Mountains und zurück. Dann war ihm der Weg wohl zu beschwerlich und sein Alter hielt ihn von der definitiven Ausreise ab. Seine Kollegen Eduard Feuz und Christian Häsler blieben etwas später in Golden in den Rocky Mountains. Ihre Familien kamen nach und zählten zu den

vielen aus meiner Heimatgegend, die Auswanderer wurden: als Käser, Senner, Bergführer, Steinmetze oder Bauern verdienten sie im Ausland ihr Geld und ihr Einkommen. Den einen war das Glück hold, und sie konnten Fuss fassen. Andere hatten Leid zu erdulden oder verloren sogar ihr Leben auf den beschwerlichen Reisen. Sie waren Migranten und Migrantinnen, die aus wirtschaftlichen Gründen ihr Land verlassen mussten.

Wieso ich Ihnen diese Geschichte erzähle? Die Geschichten wiederholen sich in allen Jahrhunderten. Ich bin froh, dass mein Ur-ur-Grossvater sich um seine Familie gekümmert hat. Er hatte eine mutige Entscheidung getroffen. Durch Glück, Schicksal oder Gottes Wille hatte die Geschichte ein gutes Ende. Ich wünsche mir, dass wir alle, bevor wir über Migrantinnen und Migranten urteilen, uns vorstellen, was wir tun würden, wenn es unseren Familien schlecht geht. Wozu wären wir fähig und was würden wir wagen? Eine interessante Fragestellung, oder?

MARTIN HÄSLER, KIRCHGEMEINDERAT

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 28. November 2019, 19.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Wohlen

Sämtliche Unterlagen zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung zur Einsichtnahme im Sekretariat der Kirchgemeinde, Kipferhaus Hinterkappelen, auf oder können angefordert werden unter Tel. 031 901 02 12, resp. info@kg-wohlenbe.ch. Die Unterlagen sind auch auf unserer Homepage www.kg-wohlenbe.ch ersichtlich.

«Chilche bi de Lüt» – unsere Kirche wird umgebaut

Ein Gottesdienst ist ja eigentlich nicht an einen bestimmten Ort gebunden. Dass wir ihn meist in der Kirche feiern, das hat sich historisch und kulturell im Laufe der Jahrhunderte so herausgebildet und zu architektonischen Meisterwerken geführt.

Aber auch diese Gebäude kommen in die Jahre und wenn wir sie erhalten wollen, müssen wir sie ab und zu renovieren. Nach knapp 50 Jahren ist es bei unserer Wohler Kirche wieder so weit: von Anfang September bis Mitte November wird verschönert, repariert und renoviert. In der Zeit ist die Kirche – fast – nicht benutzbar.

Für Trauerfeiern im Todesfall haben wir uns für diese Zeitspanne die Freitag-nachmittage und Samstage reserviert. Wer also in dieser Zeit eine Abdankung in «seiner/ihrer» Kirche wünscht, für den gestalten wir gerne eine solche an diesen Tagen in der Kirche Wohlen. Unsere Sigristinnen würden am Freitagmittag putzen wie wild, die Organistin Doris Zürcher spielt im Gottesdienst auf der elektronischen Orgel (die Orgeln sind wegen des Baustaubes in Plastik eingepackt) und wir PfarrerInnen und die FriedhofgärtnerIn halten uns diese Zeit frei. Klar – die Ästhetik der Kirche leidet etwas darunter, aber vielleicht ist es jemandem wichtig, dass die Trauerfeier in «seiner/ihrer» Kirche stattfindet. Damit wir das zeitlich hinbekommen, sind wir froh, wenn Sie eine Beerdigung bis jeweils Montagmittag anmelden. Als weitere Orte für Trauerfeiern von Montag bis Freitag in unserer Gemeinde bieten wir gerne das Kirchgemeindehaus Wohlen, das Kipferhaus oder auch das Reberhaus an, falls diese frei sind. Wir bemühen uns um grosse Flexibilität, um den Abschied von den Verstorbenen so unkompliziert wie möglich zu machen.

Und für die **Sonntagsgottesdienste** kommen wir zu Ihnen... Also in die einzelnen Ortsteile unserer weitläufigen Gemeinde. Wir sind dankbar, dass wir an einigen Orten Gastrecht geniessen dürfen. Auch diese Gottesdienste werden etwas anders, vielleicht auch etwas improvisierter, ungewohnter.

Aber wir freuen uns, wenn wir möglicherweise auch ganz viele unbekannte Gesichter begrüessen können, die die Gelegenheiten nutzen, vor Ort und ohne grosse Wegstrecke einen Gottesdienst besuchen zu können. - Im **November** sieht das folgendermassen aus:



Am **Sonntag, 3. November** sind wir um **9.30 Uhr** zum Reformationssonntag mit Taufe und Abendmahl auf der Piazza oder im Gemeinschaftsraum der **Hinteren Aumatt in Hinterkappelen**, Pfr. H. Wulf.
 Titel: «Vielfältig glauben - Profil zeigen.»
 Musik: D. Zürcher, R. Maag und B. Wyder.
 Anschliessend Apéro.



Am **Sonntag, 10. November** findet um **9.30 Uhr** der Gottesdienst in der **Aula der Primarschule Hinterkappelen** mit Pfrn. K. Huber statt. Der Singkreis unter der Leitung von D. Wagner wird uns begleiten. Anschliessend Apéro.



Am **Sonntag, 17. November um 10 Uhr** sind wir zum **Gottesdienst** mit Taufe im **Kipferhaus Hinterkappelen**, Pfr. H. Wulf.



Und am **Sonntag, 24. November** empfängt uns um **9.30 Uhr** die renovierte Kirche Wohlen zum Ewigkeitssonntag, Pfrn. K. Huber.
 Musik: Bettina Steiner (Geige).
 Wir gedenken in diesem Gottesdienst noch einmal der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres.
 Anschliessend Kirchenkaffee.

Den Flyer zu den einzelnen Gottesdiensten finden Sie in den diversen Schaukasten sowie im Kipferhaus. Und zudem werden Sie durch spezielle Handzettel noch separat zu einzelnen Gottesdiensten eingeladen.

PFR. H. WULF

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Montagstreff 2019/2020

Schon bald steht das Winterhalbjahr an und die Kirchgemeinde Wohlen organisiert wieder einige Montagstreff-Nachmittage für interessierte Seniorinnen und Senioren der Kirchgemeinde Wohlen.

Von November 2019 bis März 2020 finden vier kurzweilige Anlässe statt.

4. November 2019, 14.15 Uhr, Kipferhaus Hinterkappelen

Lotto-Nachmittag mit der Ludothek Hinterkappelen und dem Seniorenverein der Gemeinde Wohlen

13. Januar 2020, 14.15 Uhr, Kipferhaus Hinterkappelen

Kino-Nachmittag, Vorführung des Schweizer Filmes «Zwingli»

10. Februar 2020, 16.30 Uhr, Kipferhaus Hinterkappelen

Musigstube mit dem Schwyzerörgelquartett «Kolibri»

16. März 2020, 14.15 Uhr, Domicil Hausmatte Hinterkappelen

Gemeinsamer Nachmittag mit den Bewohnenden des Domicils Hausmatte

Eintritt frei, Kollekte.

Montagstreff

Montag, 4. November 2019, 14.15 Uhr
im Kipferhaus Hinterkappelen

Lotto-Nachmittag mit der Ludothek Hinterkappelen und dem Seniorenverein der Gemeinde Wohlen.



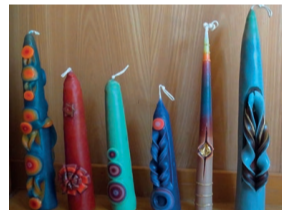
Kerzenziehen im November

im Kirchgemeindehaus Wohlen

Vom 20.-23. November findet wieder unser Kerzenziehen statt, mit tatkräftiger Unterstützung des Elternrats Wohlen und KUW-8-Praktikant/innen sowie der Wachs-künstlerin Heidi Riesen. Kinder bis 7 Jahre in Begleitung.

Öffnungszeiten:
Mittwoch, 20.11., 13-17 Uhr
Donnerstag, 21.11., 13-17 Uhr
Freitag, 22.11. und 09-17 Uhr
Samstag, 23.11., 09-13 Uhr

Kosten: nach Gewicht der gezogenen Kerze. Café- und Kuchenbar. Bitte altes Handtuch oder Lappen mitbringen, um die Kerze jeweils abzutrocknen.



Adventskranzbinden

im Kirchgemeindehaus Wohlen

Mittwoch, 27. November 2019
10-11.30 Uhr und 14-16 Uhr.

Selbstkostenpreis, Material vorhanden, Kerzen bitte selber mitbringen. Kinderhüttedienst und Café.



20 Minuten für die Seele in der Adventszeit

Ach, es wäre ja schade und fast schon grob fahrlässig, wenn wir die «20 Minuten für die Seele» nicht weiterführen würden. Denn viele haben gefragt, ob sie wirklich nicht mehr stattfinden, viele ihr Bedauern ausgedrückt, dass es zu Ende sei. Also machen wir weiter: jeweils am Montagmorgen im Advent um 7 Uhr im Chor der Kirche und anschliessend zum Zmorgen im Pfarrhaus...

Am 2. und 9., am 16. und 23. Dezember gibt es um 7 Uhr wieder kleine Musikstücke und kurze Texte, Stille und Gemeinschaft in der immer noch dunklen Kirche. Auf dem Weg zur Arbeit, zu einem anderen Beginn der Woche, vor dem Termin in der Stadt...

Wir freuen uns auf Sie.
PFARRER HEINZ WULF

VERANSTALTUNGEN

Andachten

im Altersheim Hofmatt Uetligen

Mittwoch, 13. November, 10 Uhr, Andacht mit Pfrn. S. Egli, Wohlen.

Musik: Uta Pfautsch.

im Domicil Hausmatte Hinterkappelen

Mittwoch, 30. Oktober, 17 Uhr. Ökumenische Feier des Lebens mit Theologin K. Gündisch und Pfrn. S. Egli, Wohlen.

Musik: am Klavier Uta Pfautsch.

Im November findet **keine Andacht** statt.

Donnerstagsmorgenbesinnung im Kipferhaus

Jeden Donnerstag (ausser in den Schulferien), von 10 bis 11 Uhr.

Für Kinder

Fiire mit de Chlyne

Samstag, 9. November, 17 Uhr. Halbstündige, ökumenische Feier gestaltet vom «Fiire-Team». Thema: «Fiire ir Schmitte». (Details siehe Kasten).

«Sing mit Ching!» in Wohlen

Jeweils am Donnerstag von 9.15-10 Uhr, Kirchgemeindehaus Wohlen. Ein Angebot für Kinder im Vorschulalter in Begleitung (ausser in den Schulferien). Leitung: Manuela Garrido.

«Sing mit Ching!» im Kipferhaus

Jeweils am Dienstag von 9.00-9.45 Uhr, Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien). Leitung: Manuela Garrido.

Spieltreff / Kinderhüte

Jeweils Dienstag von 14-17 Uhr, im Kipferhaus (ausser in den Schulferien). Leitung: Dina Faik.

Für Ältere

Seniorenmännergruppe

Donnerstag, 14. November 2019. Besuch der Pädagogischen Hochschule & Uni Bern auf dem Von Roll-Areal, Bern. Treff-

punkt: ca. 14 Uhr. Eine schriftliche Einladung mit Anmeldung folgt. Organisation: Willy Jost.

Seniorenessen

Dienstag, 19. November, 12 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen. An- und Abmeldungen an Pro Senectute Region Bern, Tel. 031 359 03 03.

Weitere Veranstaltungen

Singkreis Wohlen

Proben jeweils Montag, 20 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen. Leitung: D. Wagner.

Prisma Nähtreff

Jeweils Dienstag, 14 bis 17 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien), Leitung: Anna Rapp, Lehrerin für textiles Gestalten.

Café K!

Jeweils Dienstag, 14 bis 17 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien).

Neuer Kafi-Träff mit «Wohlen vernetzt»

Donnerstag, 7. November. Am 1. Donnerstag im Monat (ausser in den Schulferien), von 14.30-17 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen.

Weltladen Uetligen

Jeden Samstag von 9.30 bis 12.30 Uhr. Ladenlokal: Reberhaus, im Keller. Nach telefonischer Vereinbarung öffnen wir auch zwischendurch sehr gerne, Tel. 031 829 32 28.

Spielabend Ludothek Wohlensee

Dienstag, 26. November ab 19.30 Uhr in der Ludothek, Dorfstrasse 2, 3032 Hinterkappelen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fiire mit de Chlyne

Samstag, 9. November 2019, 17 Uhr
an der Ortschaftswabenstrasse 5, in Uetligen bei der Kita BimBamBini



«Fiire ir Schmitte»

Profet Jona sollte im Auftrag von Gott zur Stadt Ninive reisen. Aber er hat keine Lust. Er fährt mit dem Schiff lieber woanders hin. Da kommt ein unglaublicher Sturm auf. Jona weiss, wie er die Schiffsleute retten kann - aber das bringt ihn selbst in grosse Gefahr...

Tauferinnerungsfeier am 1. Advent, Sonntag, 1. Dezember, 15 Uhr

Am 1. Advent um 15 Uhr findet unsere schon bald traditionelle Tauferinnerungsfeier für alle Familien, die im vergangenen Jahr ihre Kinder zur Taufe gebracht haben, statt. Wir hatten in unserer «Chilche bi de Lüt»-Zeit sehr viele Taufen und können uns das auch nicht ganz erklären. Jedenfalls wars schön, und wir freuen uns natürlich, wenn wir mit diesen Täuflingen nun auch noch unsere frisch renovierte Kirche einweihen dürfen – schliesslich haben wir extra Platz geschaffen für einen Wagenpark in der Kirche, und wemns mal nicht Rollatoren sind sondern Kinderwagen, umso besser!

Alle Tauffamilien bekommen eine Einladung, aber natürlich ist auch die ganze Gemeinde willkommen, ebenfalls zum anschliessenden Milchreis.

FÜR DAS PFARRTEAM: KAROLINA HUBER



Adventsfenster 2019

Die geschmückten Adventsfenster in Hinterkappelen, im Innerberg, in Möriswil/Säriswil, Murzelen und Uetligen sind schon seit Jahren Tradition.

Auch 2019 sollen die Adventsfenster zu Besinnung, Gemütlichkeit und Stimmung im Advent beitragen. Die Fenster sind von 17 bis 22 Uhr (vom jeweiligen Abend an bis Silvester) beleuchtet und laden zu nächtlichen Spaziergängen ein. Wer Lust hat, kann an seinem Abend ein Sternchen zur Türklingel kleben, das bedeutet «offene Haustür, bitte eintreten!».

In Uetligen, Murzelen, im Innerberg wie auch in Säriswil und Möriswil können Sie Ihre Türe zu einer beliebigen Tageszeit öffnen. Sie geben die Zeit einfach bei der Anmeldung an.

Detaillierte Informationen und Datum-Reservierungen bei:

Hinterkappelen: Doris Hill, doris.nyffenegger@bluewin.ch, 079 456 19 66

Innerberg: Beatrice Wespi, 079 316 49 32, beatrice@beatricewespi.ch oder über die Webseite innerberg-murzelen.ch

Möriswil/Säriswil: Organisation: Alexandra Brönnimann, 079 648 31 65, alexandra.broennimann@gmx.ch und Doris Heimann, 076 346 18 27, doris.heimann@gmx.ch.

Online-Anmeldung: <https://xoyondo.com/dp/POL9ME4rQvvh6eu>.

Murzelen: Familie Appenzeller Schmassmann, 031 822 09 31, appenzeller@alti-chaesi.ch

Uetligen: Annegret Berger, 031 829 29 57 (Anrufbeantworter)

Wohlen: Leider leuchten in Wohlen dieses Jahr keine Adventsfenster, da sich niemand gefunden hat, die Organisation zu übernehmen. Schade!

30 JAHRE
FLÜCHTLINGS-, MIGRATIONS- & INTEGRATIONSARBEIT

قراءة بالألمانية
والعربية

deutsch-arabische
Lesung & Gespräch



mit
**Usama
Al Shahmani**
(Iraq / CH)

Dienstag, 12. November 2019, 19.30 Uhr, Kipferhaus

Usama Al Shahmani liest aus seinem ersten deutschsprachigen Roman *In der Fremde sprechen die Bäume arabisch* und aus seiner arabischen Gedichtsammlung. Auch in der Diskussion wird es um die Begriffe Fremde, Heimat, Sprache und das Schöne gehen.

Türöffnung 19.00 Uhr
Eintritt gratis—Kollekte zugunsten der Wohlener Flüchtlingsaktion